

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

mit dem massiven Angriff der Bundesregierung und ihrer Vertreter in den Konzernzentralen auf die Errungenschaften der Beschäftigten sollen wir alle für die Krisenhaftigkeit und Verschwendungssucht eines Systems zahlen, deren Verursacher und Nutznießer wir nicht sind.

Das Sparpaket und seine vermeintliche und nebulöse soziale Austariertheit stellen vielmehr den Einstieg in den kompletten Abbau unseres Sozialsystems dar. Die daraus resultierenden Folgen und ihrer Konsequenzen sollen auch wieder von uns allen getragen werden. Den Beschäftigten und bereits erwerbslos gemachten wird die Rechnung präsentiert. Dies gilt es mit allen zu Gebote stehenden Mitteln zu verhindern.

Hier kann die Losung nur lauten „Heraus auf die Straße und den Mund aufgemacht.“ Zeigen wir den Verantwortlichen, das wir nicht bereit sind zu kuschen und uns in das von Ihnen gewünschte Schicksal von Arbeitslosigkeit, Armut und Perspektivlosigkeit zu ergeben.

Dafür ist es nötig, dass wir vielen sind und uns gemeinsam koordinieren. Einen Beitrag dazu möchten wir mit unserer am Montag, dem 07. Juni 2010 gegründeten Hochschulgruppe SDS.Die Linke Siegen leisten. Wir möchten Euch gerne in euren Aktionen und tariflichen und politischen Kämpfen unterstützen. Da wir von unserem Selbstverständnis her ein in die Gesellschaft hineinwirkender Hochschulverband sind. Denn nur gemeinsam lassen sich die Angriffe der Monopole und Banken und ihrer Regierungen auf unser Lebensrecht verhindern. Hiefür teilen wir Euch unsere Kontaktadresse mit, damit wir uns gegenseitig über geplante Veranstaltungen u. a. unterrichten können und so die gegenseitige Solidarität fördern.

Wir freuen uns auf unseren gemeinsamen Kampf für eine andere, eine bessere Welt!

Die Sprecher der Hochschulgruppe SDS.Die Linke Siegen

Kontakt: torsten_edelmann@web.de